

In diesem [Beitrag](#) wurde die Beobachtung von „Querdenken“ durch den Verfassungsschutz des Landes Baden-Württemberg hinterfragt und der Vorschlag gemacht, der baden-württembergische Innenminister Strobl möge dann, wenn er die Beobachtung durch den Verfassungsschutz im Falle Ballweg und „Querdenker“ für richtig hält, „den Verfassungsschutz auf seinen Schwiegervater Schäuble ansetzen“. Danke für die Leserbriefe. Es folgt eine Auswahl. Zusammengestellt von **Christian Reimann**.

1. Leserbrief

Hallo Herr Müller,

dem ist eigentlich wenig hinzuzufügen, außer der Tatsache natürlich, dass das die mediale Öffentlichkeit und auch die etablierten politischen Akteure absolut nicht interessiert. Zeitgleich mit Ihrem Artikel erreichte mich die Information über ein RND Interview mit Lars Klingbeil:

[Klingbeil: Müssen Kommunikation der Querdenken-Bewegung überwachen](#)

- SPD-Generalsekretär Lars Klingbeil ruft alle staatlichen Stellen auf, deutlich härter gegen Verschwörungsideologien vorzugehen.
- Er fordert eine Überwachung der Kommunikationsräume der Querdenken-Bewegung.
- Und er sorgt sich um die Sicherheit der Impfzentren, die er notfalls unter Polizeischutz stellen will.

Da ist keine Einsicht, und nicht umsonst konnte die SPD Vorsitzende Esken die Querdenker ohne juristische oder politische Konsequenzen als Covidioten diffamieren. Das alles ist ganz übel und es scheint immer schlimmer zu werden, ohne dass die Verantwortlichen auch nur daran denken müsse, ihr Verhalten an Fakten messen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen
Gerhard Sperling

2. Leserbrief

Großes Kompliment, geschätzter Albrecht Müller,

für diesen Artikel, mit dem Sie die Verlogenheit der die BRD seit 1945 beherrschenden „Christen“ aufdecken!

Aber die uralte Weisheit „Geld regiert die Welt“ bewahrheitet sich in diesen Monaten wieder einmal eindrucksvoll mit der self made Pandemie COVID-19, womit der zuvor in Davos angekündigte „Great Reset“ gestartet und seit dem Frühling d.J. weltweit von Politikern ohne Rücksicht auf die katastrophalen Folgen für Milliarden Menschen umgesetzt wird!

Aber leider gefährden Sie damit Ihr zweites, das wichtigste Lebenswerk, die NachDenkSeiten! Denn weder mit „christlicher Nächstenliebe“ noch gar mit „Vergebung“ für derart große Offen- und Ehrlichkeit können Sie rechnen, sondern nur noch mit einem Frontalangriff auf beides, die NDS und Ihr LEBEN!

Als „kleiner Trost“ vermutlich auch für Sie zeichnet sich das Ende der mit Gates-Milliarden von der WHO self made Pandemie ohne Virus ab! Und vielleicht auch das Ende des Deutschen Mit-Erfinders des PCR-Tests namens Drosten, des bisher wichtigsten Ratgebers der Bundesregierung in COVID-Fragen!

Die für Gesundheits-Fragen höchste Deutsche Behörde, das von offensichtlich anspruchslosen Pseudo-Experten in Medizin geführte Robert Koch Institut, wird dem Land dagegen erhalten bleiben, weil nur besonders tüchtige Beamte wie der ORR im BMI oder der Leiter eines bayrischen Gesundheitsamtes straf-versetzt werden!

Ihnen persönlich, lieber Albrecht Müller, empfehle ich als der 4 Jahre Ältere, sich eine sicherere neue Unterkunft außerhalb der BRD zu suchen, denn in der Pfalz sind Sie garantiert Ihres Lebens nicht mehr sicher!

Alles GUTE, insbesondere noch viele Jahre in Guter Gesundheit wünschend

grüsst Sie
Rolf Schmid (87)

3. Leserbrief

Liebe Nachdenkseiten,
Lieber Herr Müller,

Zuallererst vielen Dank, dass es euch gibt. Ich folge euch seit eurem Bestehen und finde es nicht nur eine Bereicherung der Medienlandschaft, nein. Es ist eine der letzten wirklich freien Bastionen der Meinungsvielfalt. Allerdings ist es das erste Mal, dass ich euch schreibe, dies hat auch einen expliziten Grund.

Ich fand Albrecht Müllers Text sehr gut, möchte aber hierzu um eine Argumentation und ein Fazit ergänzen:

Was hat Schäuble, der Jurist, denn damals gemacht?

(Ich schreibe aus der Sicht eines Ex SPD Wählers, der Schröder zumindest zu seiner ersten Amtszeit verholpen hat.)

Er wurde zur Schwarzgeldaffäre befragt, hat sich aber verhalten wie alle anderen. Sinngemäß:

“Schwarze Koffer? Ja, die gab es. Nur von wem ich die hab, was drin war, und wer die bekommen hat? Keine Ahnung!”

Im Großen und Ganzen lässt sich also sagen, dass Herr Schäuble indirekt die Fähigkeit besitzt, seinen Intellekt derart zu beschneiden dass er sich einfach nur rhetorisch dumm gestellt hat.

Ist ja schließlich sein “Recht”.

Nur, wie weit kann man das treiben?

Sinngemäß warte ich nämlich seit jeher auf den Tag, dass sich ein Jurist derart rhetorisch dumm stellt dass sein Atemreflex aufhört. Ich glaube wir waren da bei Schäuble nah dran.

Diesen Bogen kann man aber viel weiter spannen, deswegen auch meine Email an euch:

Man hat damals erkannt, dass es eben diesen einen exklusiven Club innerhalb der schwarzen und auch gelben Politik gibt, die einfach alles unter sich aufteilen. Denen Regeln, gelinde gesagt, scheißegal sind. Da wird gelogen, betrogen und nach außen stilisiert und polemisiert. Bei gleichzeitigem Dumm stellen wenns auffällt. Ich bin der Überzeugung, dass es auch Wähler gibt, denen genau das egal oder sogar nur Recht ist.

Daraus entstand die AfD. Ein Gauland durfte da scheinbar nicht mitmachen. Viele andere auch nicht.

Und die SPD? Nun, was seitdem passiert ist wissen wir alle, nur ordnen wir es auch richtig ein?

Mein Onkel, Ex Betriebsrat, SPDler seit den 70ern, ist einer von denen die immer mit ganz viel Polemik an den Tag legen ala “wo ist denn unsere Arbeiter SPD hin”? “Die ham uns verraten.”

Austreten? “Nein, wir müssen ja hier im Ortsverband noch, weil wir sind ja die Guten....”

Ich habe es ihm bereits versucht zu erklären, dass wenn sich die SPD dazu hinreißen lässt die schwarze Politik zu kopieren (wie unter Schröder leider geschah, und damit meine ich nicht nur Hartz4), sie garantiert nicht den Weg der CDU gehen wird, sondern obsolet.

Er beteuert, dass das nunmal auch deren Recht sei.

Da fragt man sich doch, ob diejenigen nie etwas von der “Integrität des Rechts” gehört haben.

Also dass Recht dem Menschen zu dienen hat, und nicht umgekehrt.

Dass ist aber das große Problem:

während es die Sowjetunion hinbekommen hat, durch Solidarnosc (russisch für: Mitleiden, nicht Mitgefühl oder Mitleid), Glasnost und Perestroika (Transparenz, Reflektion, Reformen) sich zu erneuern haben unsere rhetorischen Dummsteller die Hand des Führers dieses Volkes ausgeschlagen.

Und die SPD macht seitdem wieder fleißig mit...

Ist natürlich deren Recht.

Wenn man jedoch dem Volk, dem Bürger alternativlos Transparenz vorspiegelt (Überwachung, Datensammeln, etc.) und selbst sich hinter der Juristik versteckt wenn es brenzlich wird, dann führt man das empfindliche Konstrukt ad absurdum.

Mittlerweile sind wir ja schon so weit, dass nicht nur ein kleiner Teil der Club Deutscher Unternehmer so agiert und sich rhetorisch dumm stellt wenn es opportun ist.

Nicht nur SPD und Grüne haben das kopiert.

Sogar das Volk selbst betreibt dies in Perfektion mittlerweile, siehe Corona. Mich wundert jedenfalls nicht dass bei Querdenker viele Gebildete mitlaufen.

Nur bin ich der Meinung, wer seinen Intellekt, sein selbst, derart disqualifiziert, dass ihm seine juristische Person näher ist als seine natürliche Person, der Mensch, das Herz das ihm am Leben erhält, dann sind wir längst in einer Zeit angekommen, wo es wirklich gefährlich wird.

Mein Haus, mein Auto, mein Boot, mein Urlaub, mein Recht!

Nehme ich mein Recht also nur aus egoistischen Gründen in Anspruch, und werden das immer mehr, denn das Recht haben nunmal nicht nur schwarze und gelbe Politiker, dann endet das Ganze im Chaos.

Das muss der Übergang von der Demokratie in die Ochlokratie sein. Der Macht des Pöbels. Nur, den erkaufen sich die Etablierten wirklich hart.

Leider wird dabei übersehen, dass selbst hier sich die Griechen nicht einig waren, denn es war doch Sokrates der geschrieben hat, dass “die Verpflichtung seinen Nächsten gegenüber höher zu werten ist wie die Verpflichtung der Gesellschaft gegenüber.”

Und es war, aus der Erinnerung, Plato, der sagte “die Verpflichtung der Gesellschaft gegenüber ist die Maxime”, was einem Denunziantentum gleichkommt.
Also tut meine Oma Unrecht, dann verpfeif ich sie, krass gesagt.

Wo stehen wir, wo wollen wir hin? Weiter rhetorisch dumm stellen, weil es ja jedens Recht ist?

Ich denke dieser Aspekt könnte einigen mehr die Augen öffnen, und ist ein wunderbares Addendum zu Müllers Arbeiten. (kann natürlich trotzdem von jedem benutzt werden)

Danke für eure Zeit, macht bitte weiter so!

Herzliche Grüße aus Unnerfranggn,
Euer Leser Martin Endrich